



3/49

Berlin-Lichterfelde

I. Mai 1949

Die Teilnehmerkarten für unser
Stiftungsfest am 21. Mai 1949 im
"Haus für Theater und Film GmbH."
Berlin W 30, Kurfürstenstraße 116
(Nähe S-Bhf. Zoo, U-Bhf. Wittenbergpl.)

sind ab sofort zum Preise von 3.-- DM West (einschl.
Spende für den Aufbaufonds des "L") bei den Abteilungs-
leitern erhältlich.

Benutzt den Vorverkauf, da an der Abendkasse voraus-
sichtlich keine Karten abgegeben werden!

Um unseren Damen die Kleidersorgen etwas abzunehmen,
haben wir uns entschlossen, das Fest als

Frühlingsfest des "L"

starten zu lassen. Wir hoffen zuversichtlich, daß vie-
len von unseren Mitgliedern damit geholfen wird und
nun nicht mit der Ausrede kommen können, sie hätten
kein "Balkleid".

Damit auch allen Teilnehmern die Möglichkeit gegeben
ist, noch die Straßenbahn zu benutzen, haben wir den
Beginn unseres Frühlingsfestes auf

19,00 Uhr

festgesetzt.

Ende 5,00 Uhr.

Mit namhaften Künstlern stehen wir noch in Verhandlung-
en, und werden darüber hinaus unsere Abteilungen selbst
wetteifern, den schönsten Beitrag zu unserem Vergnügen
zu bringen. Eine TOMBOLA wird auch zur Bereicherung des
Programms beitragen.

An Euch liegt es nun, durch Eure Beteiligung und durch
Werbung im Freundes- und Bekanntenkreise dafür zu sor-
gen, daß auch der 62. Gründungstag der Turn- und Sport-
bewegung in Lichterfelde zu einem vollen Erfolg unseres
"L" wird!

DER FESTAUSSCHUSS

(Wir benötigen noch Adressenmaterial
für Einladungen!)

VEREINSLEITUNG:

Durch die Währungsumstellung ist die Vereinskasse wieder einmal leer geworden. Zahlt darum pünktlich Euro Monatsbeiträge ! Auch der Versicherungsbeitrag von 1.- DM West ist im Mai zu bezahlen. Bei Überweisungen auf das Postscheckkonto Berlin West 10289 ist mit anzugeben: 1. für welche Abt. und 2. für welche Zeit.
Der Vereinskassierer.

Vorstandssitzung am Montag, d. 9.5., pünktlich um 19,30 Uhr bei Kam. Linthe, Hindenburgdamm 93.

Vereins-Sportfest
(Eröffnungssportfest der Berliner Leichtathleten)
am Sonntag, dem 15. Mai 1949 auf dem Platz des
Zehlendorfer TSV v.88, Zehlendorf, Siebenendenweg.
Vorkämpfe ab 13,00 Uhr - Endkämpfe ab 16,00 Uhr
Leider sind wir auch in diesem Jahre gezwungen,
unser Sportfest auf einem fremden Platz durchzuführen, da das Lichterfelder Stadion noch von der Besatzungsmacht beschlagnahmt ist.
Ausschreibung für Männer, Frauen, männl.Jgd. A u.B. sowie weibl.Jgd. ist bei mir einzusehen. Meldungen bis 4.5.49. Wer macht mit? Alle Vereinsmitglieder sind zur Unterstützung auf dem Platz. W. BRAATZ.

Eltern- und Werbeabend am 14.4. Vorweg: Dieser Abend war ein voller Erfolg für unser "L". Angefangen bei der sorgfältigen Vorarbeit und reibungslosen Durchführung durch Spf. Willi BRAATZ, bis zu den vielen Zuschauern, Eltern unseres Nachwuchses und sonstigen Freunden unserer Turn- und Sportbewegung. - Eingeleitet mit einem frischen Lied: "Guten Abend" zeigte Gretel VOIGT, wie man schon bei den Kleinsten die Freude an einer gesunden und folgerichtigen Gymnastik wecken und pflegen kann. - Ein Pfiff! Szenenwechsel - und schon zeigen die Knaben auf der Matte Bodenübungen, die neben einer guten Portion Behendigkeit auch ebensoviel mutige Geschicklichkeit erfordern. - Die gleichaltrige Mädchenkonkurrenz unter Irmg. WOLF zeigt die gleiche Lebensfreude bei fröhlicher Gymnastik. - Dann wird's laut im großen Saal. Eine "Riesenstaffel" - ganz nach dem Herzen der kleinen Mädels - ausgeführt mit Roller und Medizinball, muß, weil es so schön war, wiederholt werden.

Solange war es fröhliches Spielen, jetzt wird es ernst ! Die Basketball-Schüler treiben den Ball von Korb zu Korb. - Die Begeisterung ist nur schwer zu dämpfen, um den Vereinsvorsitzenden Bruno K a s t e n Gehör für eine kurze Ansprache zu verschaffen, in der er auf den Wert der Leibesübungen hinweist. Jetzt werden Barren und Pferd aufgestellt, und Ilse SAUERBIER, Gerh. TECH und Fred WOLF zeigen Frauen- und Mädchenturnen an diesen Geräten. - Wieder läuft Irmg. WOLF mit einer langen Reihe von Mädels ein, um gymnastische Spiele zu zeigen. - Dann erscheinen Jungmädels, um ihrerseits den Basketball ins Netz zu treiben. - Der Platz ist wieder frei, und schon zeigt Gretel VOIGT Stoßen und Werfen mit dem Medizinball. - Viel Beifall löst der Schluß-Weitsprung der Männer aus. Daß die längsten Beine nicht immer den weitesten Sprung garantieren, wird hier wieder einmal bewiesen. - Ein Klavier wird hereingerollt- und hinein schweben die Frauengymnastikerinnen, um bei Musikbegleitung einen Ausschnitt ihres Übungsbetriebes zu geben. - Dann rollen die Barren wieder an. Eine Alters- und eine Männerriege zeigen ausgezeichnete Turnübungen. - Anschließend können die Zuschauer noch einmal mit anfeuernden Zurufen die Verfolgungsstaffel der Männer begleiten. - Zum Abschluß des viel zu schnell vergangenen Abends zeigen zwei erstklassige Basketball-Mannschaften des "L" unter Leitung von Heinz PEHRISCH ein formvollendetes Spiel. Entgegen dem Handball wird hier bei scheinbar gleicher Spielfolge doch viel weicher - vor allem beim entscheidenden Korbwurf - gespielt. Nicht die Kraft allein entscheidet - nein, Köpfchen, Köpfchen ! - Ein Werbeabend ist aus, wie wir ihn immer wieder sehen möchten, der auch seinen Hauptzweck: zu werben, nie verfehlen wird. - Bele.

A m s p o r t e i n
am 26. Mai 1949, 15,00 Uhr, Lichterfelder Stadion:
Alle Vereinsmitglieder: Turner, Faustballer, Schwimmer, Basketballer, Handballer und Sportler, Schüler und Schülerinnen, finden sich am Himmelfahrtstag zum Ansporteln ein. Einzelwettkämpfe, Dreikämpfe, Staffeln der Abteilungen gegeneinander, sowie Spiele sollen im fairen Wettkampf die Vereinsbesten ermitteln helfen.

Der Sportwart.

Die 1. Vorturnerstunde am 27.3.

Der Aufforderung zur ersten Vorturnerstunde waren 36 Vereinsmitglieder, einschl. Jugendliche, gefolgt, die mit großem Eifer den ihnen gebotenen Stoff aufnahmen. Begonnen wurde mit gymnastischen Freiübungen. Danach ging es an die Geräte. Am Rack und Barren zeigte Tfd. O. POETSCH, wie man bei Vorturnermangel die jungen Turner trotzdem flott beschäftigen kann. Dann zeigte Turnfreund HEYER Übungen an den Ringen und Tfd. SCHULZE Sprünge am Bock. Den Schluß machte Spfd. BRAATZ mit fröhlichem Spiel in der Sonne! Anschließend wurde bei einem Glase Bier Rücksprache über den Vormittag gehalten. In kameradschaftlicher Weise wurden Mängel besprochen und Vorschläge für Verbesserungen gemacht. BeLe.

Aprilversammlung der Turnabteilung/West.

Am 9.4. hatten sich Turnerinnen und Turner zur fälligen Versammlung eingefunden. Nach aufschlußreichen Besprechungen über die Arbeit in der Abtlg. und durchzuführende Wanderungen in diesem Jahre kam auch der heitere Teil zu seinem Recht. Turnerlieder wechselten mit Musikvorträgen, ausgeführt von einer Moabiter Turnerin. Zu schnell vergingen die Stunden - und nach Überschreitung der Polizeistunde, nur die S-Bahnfahrer waren schon nach Hause, trennten wir uns in dem Bewußtsein, endlich einmal einen wirklich schönen Abend im Turnerkreise verlebt zu haben. Hoffen wir, daß an den nächsten Abenden noch mehr junge Turner zu uns finden mögen, um mitzutun und an dem schönen Turner-Liedgut teilzuhaben. BeLe.

Maienwanderung - entlang der Havel.

Zur ersten diesjährigen Wanderung treffen sich alle Wanderfreunde des "L" am Sonntag, dem 8. Mai am Bhf. Li-West. Abfahrt: 9,01 Uhr; gewartet wird nicht! - Heimkehr am Spätnachmittag, Liederbücher nicht vergessen. B. Lehmann.

SCHWIMMABTEILUNG:

Um den immer noch umlaufenden Gerüchten entgegenzutreten, wird hier noch einmal gesagt, daß die Schwimmabteilung weiterbesteht, und zwar für alle Altersklassen. Der Vereinsvorstand.

und nun wieder Sommerbad Lichterfelde! Endlich ist es soweit! Auch wir Schwimmer können wieder unseren schönen Sport ausüben, nachdem wir durch die Blockade den Winter über fast untätig bleiben mußten. Unsere Übungsabende finden wie im Vorjahr jeden Montag und Donnerstags von 17 - 20 Uhr statt.

17,00 - 18,30 Uhr: Kinder bis 14 Jahre
ab 18,30 Uhr: Männer/Frauen/Jugendliche.
Erster Übungstag ist der 16. Mai 1949.

Kinderrbeiträge. Laut Vorstandsbeschuß können die Kinder der Schwimmabtlg. ihre Mitgliedschaft ab 1.5. erneuern, wenn sie rückständigen Beiträge zu zahlen. Jugendliche und Erwachsene müssen dagegen ihren Rückstand in Westmahlung begleichen!

Mitgliederversammlung am Donnerstag, d. 5.5.1949, um 19,30 Uhr im Rest. Linthe, Hindenburgdamm 93.

M. BRAATZ.

SPORT- u. SPIELABTEILUNG:

Leichtathletik/ Mit dem 1. Mai fallen die Übungsabende Mittwochs und freitags in der Halle aus, und findet das Training jeden Mittwoch ab 18,00 Uhr im Lichterfelder Stadion statt. Darüber hinaus besteht auch noch Trainingsmöglichkeit freitags ab 18,00 Uhr und sonntags. - am 15.5. steigt das Vereins-Sportfest in Zehlendorf, und am 26.5. treffen wir uns alle zum Ansporteln. siehe besondere Ankündigungen!

stadam - Berlin am 22.5.!

Leider findet unser Stiftungsfest am 21.5. statt, so daß eine Männer- und Frauenmannschaft kaum gemeldet werden kann. Es gilt aber, unsere Jugend- und Kindermannschaft zu betreuen. Vorgesehen sind:
bibl. Jugend 31/34 mit 20 Läuferinnen (evtl. 5 Mädch.),
Annl. Jugend 31/34 mit 10 Läufern (evtl. 3 Schüler),
haben und Mädchen mit je 25 Teilnehmern.
aufstrecke: Jeweils 2,5 km. Alle Jugendlichen sowie haben und Mädchen melden sich bei ihren Abteilungsleitern. Meldeschluß am 1.5. wibra.

Handball Die Spielzeit der Handballer ist nahezu abgeschlossen. Bei den Männern und Frauen ist es nicht so gegangen, wie wir es uns gewünscht hatten. Wir müssen klar erkennen, daß es uns nicht gelang, eine Einheit zu formen. Es waren nicht nur organisatorische Mängel; auch Lustlosigkeit und Verärgerungen verhinderten den Erfolg. Alles in allem ist eine starke Verjüngung vonnöten. Da braucht uns aber nicht bange zu sein; denn die wenigen Küken in diesen Mannschaften, sowie unsere spielstarken Jugend- und Schülermannschaften - männlich wie weiblich - versprechen das Beste. Die Jugend- und beide Schülermannschaften wurden gleich beim ersten Anlauf Staffelsieger, während die Mädchenmannschaft einen guten Mittelplatz belegte.

Die Osterfeiertage brachten noch einmal eine Hochflut von Handballspielen. An erster Stelle ist dabei unser Handball-Blitzturnier für Knaben- und Mädchenmannschaften zu nennen, das wir am 2. Feiertag mit insgesamt 18 Mannschaften durchführten. Es wurden 26 Kurzspiele ausgetragen, und standen sich im Endspiel der Knaben die Mannschaften von Stralau und Marienfelde gegenüber. Mit einem knappen 3:2-Sieg wurden die Jungen von Stralau glücklicher Sieger. Unsere Mannschaft verschenkte ihren Gruppensieg durch einen 1:2-Verlust gegen Marienfelde. Die Mädchen kamen über Baumschulenweg (1:0) und Tempelhof (2:1) in das Endspiel gegen Reickendorfer Füchse. Hier fanden sie einen körperlich (und wohl auch im Alter) stark überlegenen Gegner vor. Nach anfangs ausgeglichenerem Spiel, wir schossen sogar das Führungstor, mußten unsere tapferen Mädels die Segel streichen und mit 3:1 dem Gegner den Turniersieg überlassen.

Die I. Männermannschaft wollte am 1. Feiertag in Biesdorf, um an einem Turnier der dortigen Sportgruppe teilzunehmen. Leider hatten wir nicht die komplette I. Mannschaft zur Stelle, so daß wir uns nicht durchsetzen konnten. In Zukunft wäre zu überlegen, ob es zweckmäßig ist, mit einer "Sommermannschaft" derartige Turniere zu bestreiten. Ich glaube, es gibt mehr Verärgerungen als Erfolge. Ebenfalls am 1. Feiertag spielten unsere Jugend- und Schülermannschaften bei einem Turnier in Zehlendorf. Die Jugendmannschaft belegte dort den ersten Platz, während die Schüler mit dem undankbaren 2. Platz vorlieb nehmen mußten.

"Handballer, bitte einmal herhören!"

Ein trauriges Häuflein steht an einem S-Bahnhof. Sie tragen Koffer oder Taschen bei sich. Auffallend ist, daß ihre Köpfe ständig sich nach allen Seiten drehen und ihre Augen unruhig die Umgebung absuchen. "Da kommt noch einer." "Nee, der gehört nicht zu uns." "Ob der oder der wohl noch kommt?" - Ihr werdet un schwer erraten haben, daß es sich um unsere Handballmannschaft handelt.

Wann werden unsere Sportkameraden einsehen, daß unentschuldigtes Fehlen eine Rücksichtslosigkeit gegenüber ihrer Mannschaft ist, die deshalb vielleicht nicht spielen kann? Eine Karte oder ein Anruf genügt. Ist das zuviel verlangt? Heiner KÜHL.

Basketball Auch die Basketballspieler suchten zu Ostern nicht nur Ostereier, sondern sie beteiligten sich an beiden Feiertagen an dem Turnier des ASV. Das 1. Spiel gegen Friedenauer TSC ging leider 26:16 verloren; dann konnten sie dem Meister BSC ein 24:24 Unentschieden abtrotzen. Im Spiel gegen den späteren Turniersieger ASV hatte unsere Mannschaft mit 32:16 das Nachsehen, und im letzten Spiel gegen Südwest verlor sie wiederum mit einem Unentschieden 26:26 dem Gegner das Konzept.

Faustball Die Männer gewannen im 1. Durchgang der Frühjahrsrunde gegen MTG 51:41, verloren jedoch gegen Charlottenburg 58 und Köpenick jedes Mal knapp 32:34 bzw. 40:44. Der 2. Durchgang hat am 24.4. stattgefunden und steigt am 8.5. die 3. und letzte Runde. (9,30 Uhr, Lichterfelde) Für die Sommerrunde wurden je eine Frauen-, Männer- und Altersmannschaft (Jahrg. 08 und früher) gemeldet. Bis zum Beginn dieser Spiele muß noch viel geübt werden, und rufen wir alle Faustballspieler- und -innen auf, sonntags eifrig zum Training zu kommen (ab 9,30 Uhr). Es sind schon Mitglieder nur einmal "zum Zuschauen" hingekommen, haben dann aber gleich Schlips und Kragen abgehoben und tüchtig mitgemacht. Jetzt fehlen sie an keinem Sonntag! und DU ?? - d -

Nächste Abteilungssitzung unter Berücksichtigung des Sportfestes bereits am Dienstag, d. 10.5. um 19,30 Uhr in der "Birkbuschklausur", Steglitz, Schützenstr. 7.

SOMMER - ÜBUNGSPLAN 1949

TURNEN: Turnhalle Li-West, Kommandantenstr. 83

Dienstag 18,00-19,30 Uhr Mädchen (bis 12 Jahre)

Dienstag 19,30-21,30 Uhr Männer/Frauen/Jugend

Turnhalle Li-Süd, Berliner Str. 63

Mittwoch 18,00-19,30 Uhr Schüler

Mittwoch 19,30-21,30 Uhr Männer/Frauen/Jugend

Freitag 18,00-19,30 Uhr Schülerinnen

GYMNASTIK: Zeichensaal, Li-West, Kommandantenstr. 83

Donnerstag 19,45-21,15 Uhr Frauen

SPORT & SPIEL: Lichterfelde Stadion, Berliner Str. 3-17

Mittwoch (Sport) ab 18,00 Uhr Männer/Frauen

Freitag (Spiel) Jugend/Schüler/Mädchen (ab 13 Jhr)

Sonntag ab 9,30 Uhr Faustball

BASKETBALL: Sporthalle Finckensteinallee 36-38

Montag/Mittwoch 18,00-20,00 Uhr Schüler

Dienstag/Donnerstag 18,00-20,00 Uhr Frauen

Dienstag/Donnerstag 20,00-22,00 Uhr Männer

SCHWIMMEN: Sommerbad Lichterfelde am Teltowkanal

Montag/Donnerstag 17,00-20,00 Uhr für Alle

=====
Beiträge für die Juni-Ausgabe bis 20.5. an Pressewart.
=====

Turnen, Schwimmen, Spiel und Sport
Treiben wir am Heimatort.
Fehlst du noch, so meld' dich schnell
Bei dem allbekanntem **L**!

Drucksache



Mon
Bonuss Kasse

① *Vol. Lichterfelde*
Bonuss Kasse

**Turn- und Sport-Vereinigung
Lichterfelde e. V.**

Geschäftsstelle:
H. Neigel
Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstr. 23